

Achtes Sankelmarker Gespräch zur Lehrkräftebildung

Professionalisierung von Lehrkräften in Zeiten
gesellschaftlicher Umbrüche

Fragenblock III

Dirk Zorn, Ph.D.

Berlin, 8. Juni 2024

| BertelsmannStiftung

Die Debatte um flexible Zugangswege fürs Lehramt ist zuletzt entscheidend vorangekommen

November 2020

- Erhöhte Durchlässigkeit
- Erleichterte Spezialisten-Lehrämter
- Hochschulen qualifizieren Quereinsteigende mit
- Zeitlich variable bildungswissenschaftliche Anteile
- Berufsbegleitende Masterstudiengänge

Heute

- ✓ Q-Master
- ✓ Ein-Fach-Lehramt
- ✓ Q-Master
- ✓ Q-Master (plus ggf. Ergänzung Quedlinburger Beschluss?)
- ✓ Duales Lehramtsstudium



Es fehlt aber ein gemeinsames Zielbild

Bestenauslese

Kohärenz über
Phasen

Qualitäts-
steigerung

Linderung
Lehrkräftemangel

Verkürzung
Studiendauer

Attraktivitäts-
steigerung

Versorgung ländlicher
Raum

Vermeidung
Praxisschock

...



Daneben stehen einem wirksamen Wandel vor allem umsetzungsbezogene Aspekte im Weg

- Widersprüchliche oder unklare Ziele



- Inkompatibilität politischer Zyklen mit Zeitbedarf für Reformen
- Inkohärente, wechselnde, multiple Prioritäten
- Scheitern reiner Top-Down-Ansätze



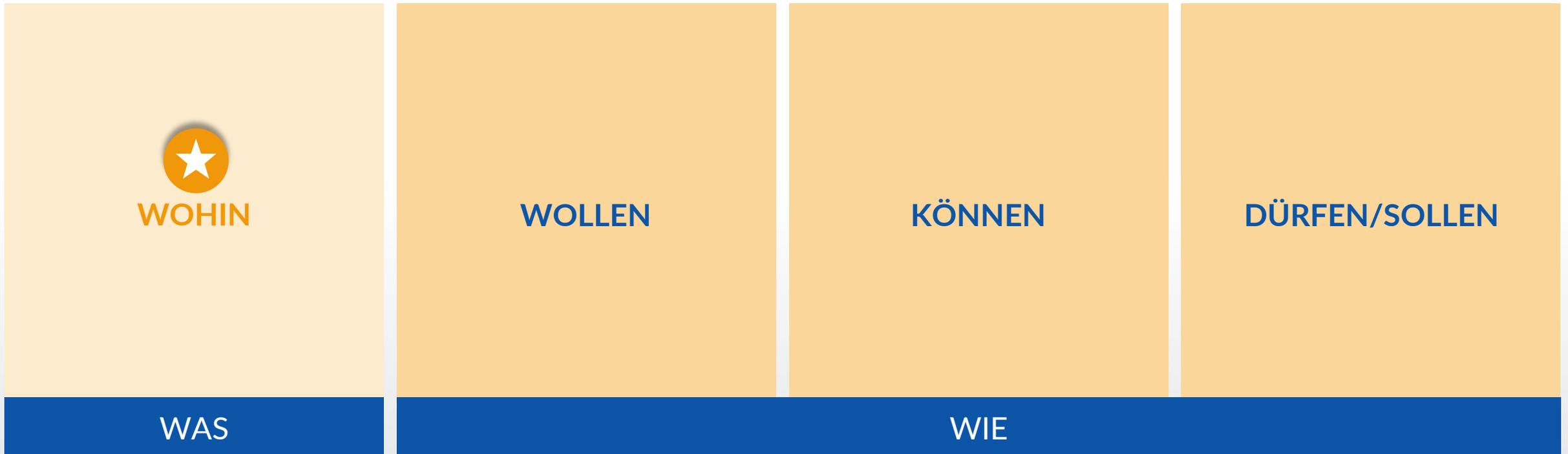
- „Papierlagen“ statt Projektplanung
- Unterausgestattete Umsetzungsstrukturen
- Denken und Handeln in Silos



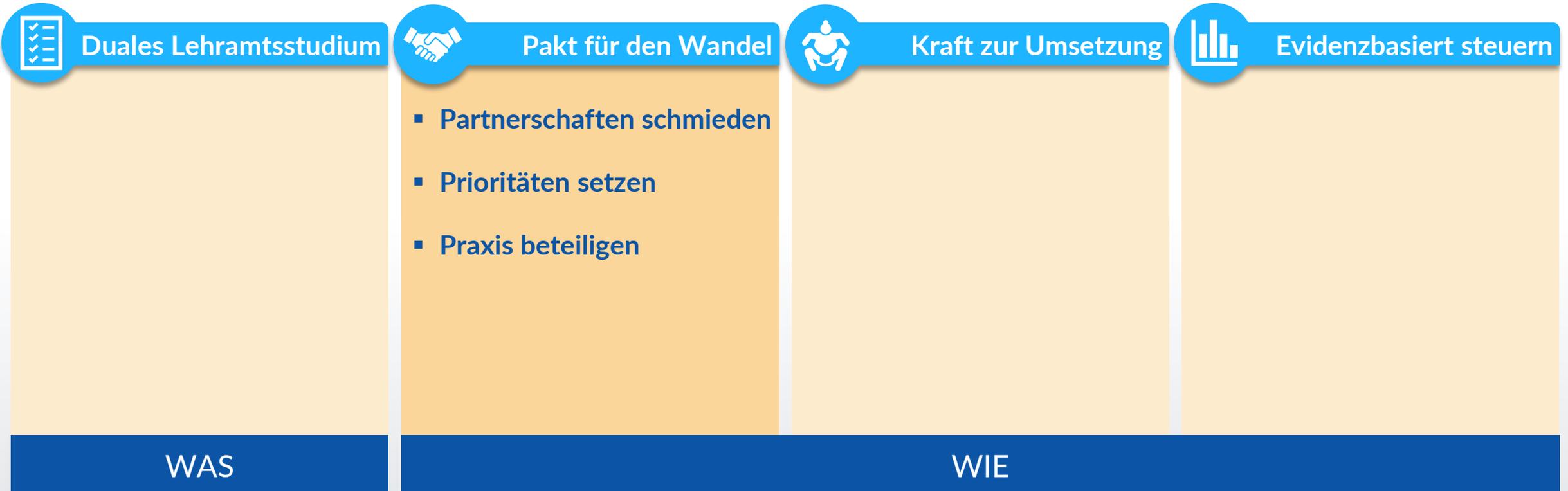
- Daten-Blindflug
- Reformen ohne Evidenzbasierung
- Evidenzfixierung



Daneben stehen einem wirksamen Wandel vor allem umsetzungsbezogene Aspekte im Weg



Ein „Pakt für den Wandel“ schafft die normative Grundlage für kohärentes Vorgehen



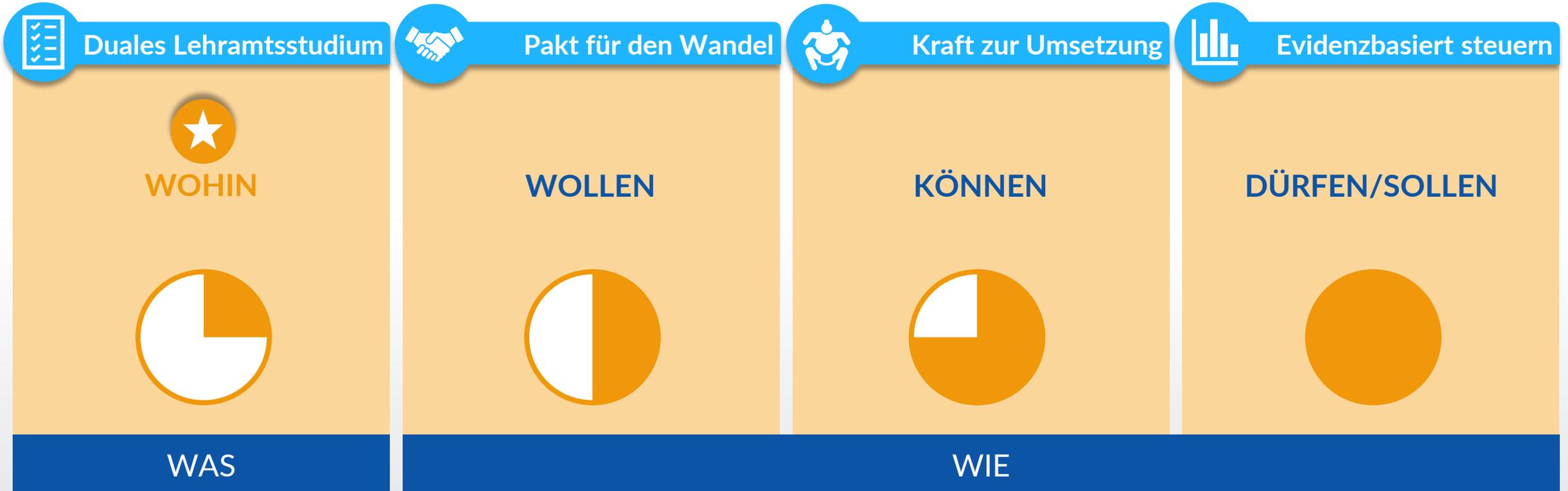
Eine wirksame Umsetzung erfordert Investitionen in Kompetenzen und Kapazitäten



Räume für Innovation und evidenzbasierte Steuerung gehören zusammen



Debatten über Zugangswege bleiben wichtig. Für wirksamen Wandel braucht es aber mehr



Menschen bewegen. Zukunft gestalten.

Dirk Zorn, Ph.D.

Director Bildung und Next Generation
Werderscher Markt 6
10117 Berlin

dirk.zorn@bertelsmann-stiftung.de